106/43-44

5) 18 ℔ =Kreuzer?

Original - AH 106, 70 - Blatt 70[V] leer

44

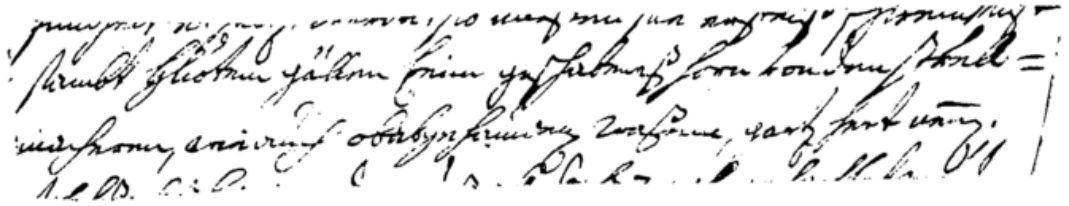
[1720?] A

ANLEITUNGEN FÜR DIE BAUMPFLEGE

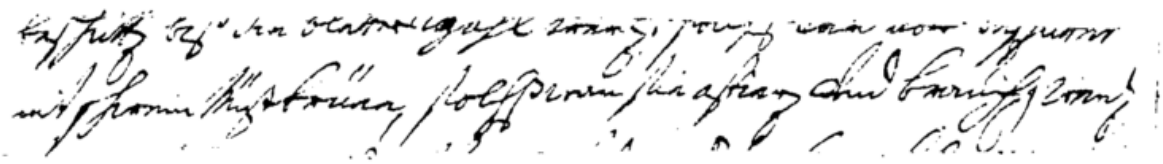
"Hochgeerter Herr damit solches alless in ihro gesundtheit erhalten werde, so miessen sie erstens schweinmüst sambt Guoten güllen [?][1] Eeim geschabtens horn von dem strellmacheren, wie auch obabgehauwenen ... [?][1], gantz hert nemmen. solchs alles beieinander muoss alle 2 Jahr 2 mahl gehackhet werden; was aber das beschitten anbetrifft so Miessen sie solche nit wässern old beschütten biss die blatter gähl werden. solches wird aber beschüttet mit schwein Müstbrüen, solchss wan sie ... [?][2] und brauchen werden sie hoffentlich alle Zeit frische und gesunde beim haben.
Für die ambbeisen woll heis kruth gesothen wan das kruth gesothen Jst So muos mahn der stahmen des baums ahn schmihren".

Es folgt noch ein Arzneirezept:
"Die bluost von den bumeranzen baumen nembsch ein pfundt diser bluost Ein pfundt Zukher Ein mos brandten wein oder kriesiwaser das ahn der Sonen lasen distellieren Jst guoth für den magen".

1)



2)



Wohl aus dem Besitze von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben
AH 106, 71 - Blatt 71[V] leer